

# Lernen und leben in Irland

Gruppe aus Staatlichem Berufsschulzentrum Sulzbach-Rosenberg auf grüner Insel

**Sulzbach-Rosenberg.** (exb) Zehn junge Leute des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Sulzbach-Rosenberg sowie eine Schülerin der Städtischen Berufsschule III für kaufmännische Berufe und Gesundheitsberufe Regensburg nahmen an dem Erasmus+-Projekt „Lernen, arbeiten und leben in Irland 2017“ teil.

Die Gruppe setzte sich aus Auszubildenden zu Kaufleuten für Büromanagement, Industriekaufleuten, Fachkräften für Lagerlogistik und einem Auszubildenden zum Fleischer zusammen.

Die Azubis absolvierten einen einwöchigen Business English Course am Grennan College in Thomastown sowie ein zweiwöchiges Praktikum in einem Betrieb in Carlow.

Die Gruppe wurde während der ersten Hälfte ihres Aufenthaltes von Lehrerin Annette Gradl, während der zweiten Hälfte von Studienrätin Marianne König begleitet.

Zu Programm gehörten regelmäßige Social Events und Cultural Tours. Die Teilnehmer besichtigten Dublin, das Hook Lighthouse und besuchten den Duncannon Beach sowie Water-

ford. Bei den wöchentlichen Social Evenings standen das Spielen der irischen Rahmentrommel Bodhrán und Bowling auf dem Programm. Außerdem konnten sich die Teilnehmer über die Erlebnisse der Woche austauschen und in einem Pub irische Live-Musik genießen.

Die Schüler waren bei Gastfamilien untergebracht und tauchten so in den Alltag irischer Familien ein. Die Gruppe bereitete sich sprachlich und interkulturell mit Hilfe eines E-Learning-Kurses der Partnerorganisation Language Xchange Ireland vor.



Teilnehmer der Erasmus+-Mobilität des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Sulzbach-Rosenberg am Duncannon Beach.  
Bild:exb



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union